



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Prof. Dr. Christoph Schuck

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Einführung in die politische Theorie" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte der Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschrift manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Fecke (EvaSys Sekundär-Administrator)



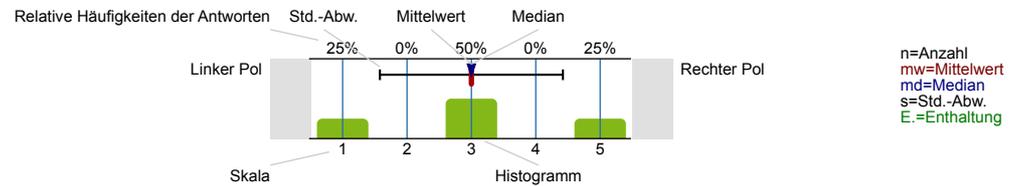
Prof. Dr. Christoph Schuck

Einführung in die politische Theorie (143203_SoSe24)
Erfasste Fragebögen = 42

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

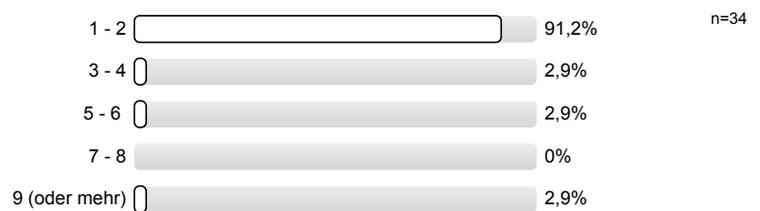
Legende

Fragetext

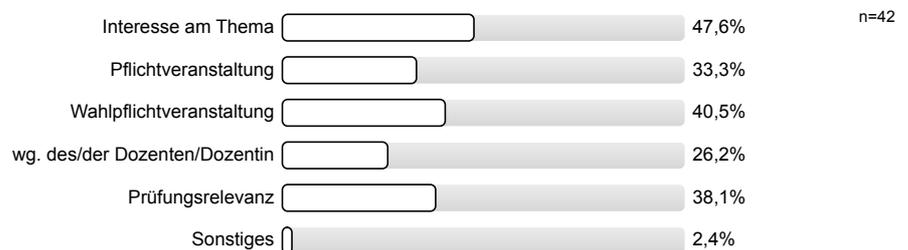


1. Allgemeines

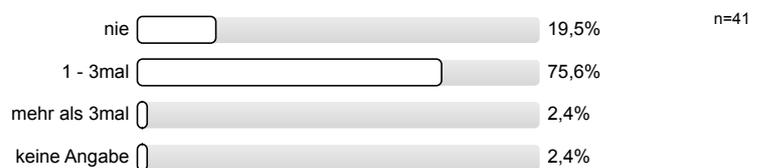
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



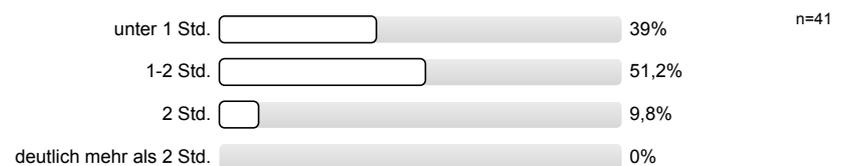
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



1.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung aufgewandt?



2. Vorlesung

2.1)	Die Vorlesung war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,17 md=1 s=0,38
2.2)	Die Vorlesung behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung, Überblick, Vertiefung usw.) gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,24 md=1 s=0,43
2.3)	Hilfsmittel (weiterführende Literatur, ggf. Skripte) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=40 mw=1,45 md=1 s=0,68 E.=2
2.4)	Die Art, wie die Vorlesung gestaltet war, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,24 md=1 s=0,43
2.5)	Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,38 md=1 s=0,66

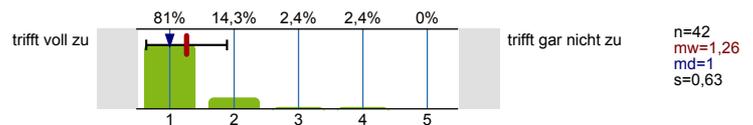
3. Dozent

3.1)	Der/die Dozent/in spricht deutlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,05 md=1 s=0,22
3.2)	Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,19 md=1 s=0,45
3.3)	Der/die Dozent/in berücksichtigt bei der Gestaltung der Vorlesung die Lernfortschritte, welche die Studierenden machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=2,07 md=2 s=0,84
3.4)	Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,52 md=1 s=0,63
3.5)	Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,57 md=1 s=0,74
3.6)	Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,4 md=1 s=0,59
3.7)	Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=41 mw=1,61 md=2 s=0,63 E.=1

3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Einheiten der Vorlesung möglichst interessant.

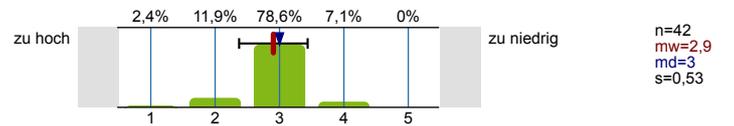


3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

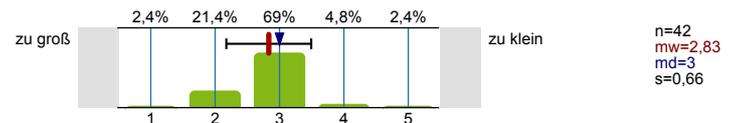


4. Anforderung

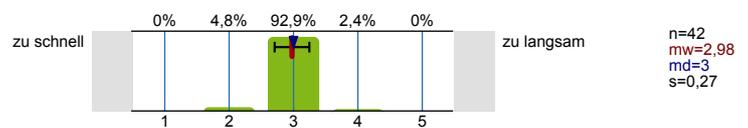
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Relevanz für Prüfungen usw.):



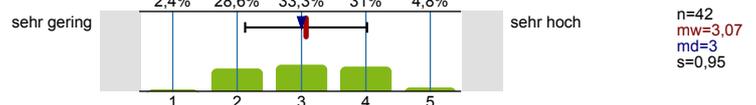
4.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



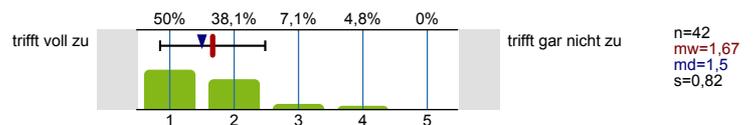
4.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



4.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte der Vorlesung schätzen ich folgendermaßen ein:

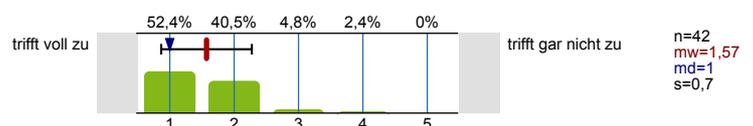


4.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

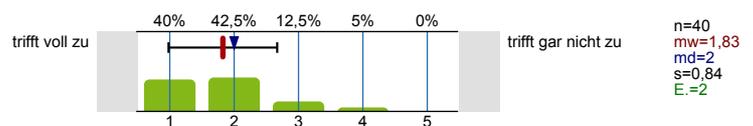


5. Medien

5.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten der Vorlesung gut.

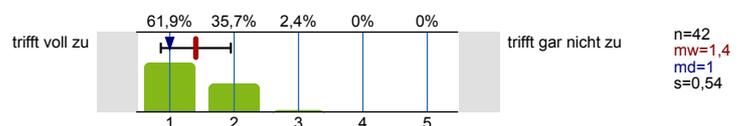


5.2) Der (digitale) Medieneinsatz trug zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte bei.

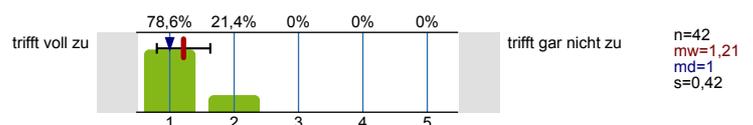


6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

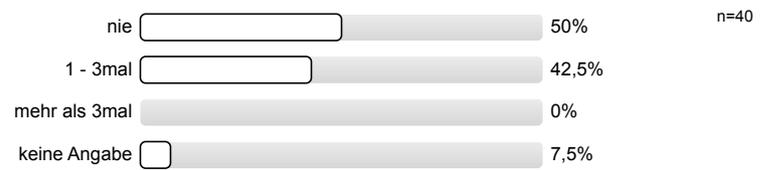
6.1) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.



6.2) Alles in allem bin ich mit der Vorlesung zufrieden.



6.3) Wie oft ist die Veranstaltung ausgefallen?



Profillinie

Teilbereich: Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Schuck

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die politische Theorie (143203_SoSe24)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Vorlesung

2.1) Die Vorlesung war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,17
2.2) Die Vorlesung behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung, Überblick, Vertiefung usw.) gut.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,24
2.3) Hilfsmittel (weiterführende Literatur, ggf. Skripte) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=40	mw=1,45
2.4) Die Art, wie die Vorlesung gestaltet war, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,24
2.5) Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,38

3. Dozent

3.1) Der/die Dozent/in spricht deutlich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,05
3.2) Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,19
3.3) Der/die Dozent/in berücksichtigt bei der Gestaltung der Vorlesung die Lernfortschritte, welche die Studierenden machen.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=2,07
3.4) Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,52
3.5) Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,57
3.6) Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,4
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=41	mw=1,61
3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Einheiten der Vorlesung möglichst interessant.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,33
3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,26

4. Anforderung

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Relevanz für Prüfungen usw.):	zu hoch							zu niedrig	n=42	mw=2,9
4.2) Der Stoffumfang war entsprechend:	zu groß							zu klein	n=42	mw=2,83
4.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:	zu schnell							zu langsam	n=42	mw=2,98
4.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte der Vorlesung schätzen ich folgendermaßen ein:	sehr gering							sehr hoch	n=42	mw=3,07
4.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu							trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,67

5. Medien

5.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten der Vorlesung gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,57
5.2) Der (digitale) Medieneinsatz trug zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=40 mw=1,83

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.1) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,4
6.2) Alles in allem bin ich mit der Vorlesung zufrieden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=42 mw=1,21

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.4) Bemerkungen/Anregungen/Kritik:

- Als Senioren Studentin komme ich sehr gerne in Ihre Vorlesung! Ich lerne sehr viel, auch von den jungen Studenten
- Die Zusammenfassungen am Ende der Präsentationen und die Wiederholungen zu Beginn der Vorlesungen sind sehr hilfreich
- Für mich ist Prof. Dr. Schuck der beste Dozent den ich in fast zwei Jahren Studium kennenlernen durfte. Ich war schon immer an Politik interessiert aber Herr Prof. Dr. Schuck hat durch seine Art und die Gestaltung der Vorlesungen mein Interesse verstärkt. Ich habe nun auch richtig Spaß mich politisch einzubringen und bin mittlerweile z.B im Studierendenparlament. An dieser Stelle vielen Dank! Es war mir jedes Mal eine große Freude die Vorlesungen zu besuchen und ich bin schon fast ein wenig traurig, wenn sie nicht mehr stattfinden.
- Herr Schuck erklärt besonders komplexe Begriffe und Konzept mit guten, verständlichen und bildlichen Beispielen. Das hilft bei der Vorstellung theorie bezogener Inhalte sehr.
- Ich bin besonders davon überrascht, dass man dem Dozenten beim vortragen seines Fachgebietes, die Interesse bezüglich Politik aus dem Gesicht ablesen kann, dies ist wichtig, da alles was aus Überzeugung vorgetragen wird, besser vorgetragen wird.
- Ich fand die Folien vor allem im Vergleich zur EPW Vorlesung etwas unstrukturierter, was für mich schwieriger gemacht hat, in meinen Unterlagen den Vorlesungsinhalt zu strukturieren/ ordnen. Ansonsten top Veranstaltung. Vor allem die Aufteilung der Stunden fand ich super
- Ich fand die Vorlesung sehr interessant, ich hätte mich jedoch sehr über ein Tutorium gefreut! Aber alles in allem, vielen Dank für die tolle Vorlesung!
- Ich finde die Art, wie die Vorlesung gehalten wird, sehr angenehm. Dazu trägt auch die Größe bei, sodass Fragen auch diskutiert werden können. Gerade die aktuelle Stunde ist eine Bereicherung der Vorlesung, die sehr interessante Diskussionen hervorgebracht hat. Auch hat mir die Fragestunde zum Ukraine-Krieg sehr gefallen, da die Studierenden so noch mehr Möglichkeit haben eine direkte Expertenmeinung zu erhalten. Ich finde es etwas schade, dass sie wohl nicht mehr angeboten werden soll (obwohl es mich nicht mehr betreffen wird), da ich es als sehr spannend empfand - auch die vorherigen Vorträge zum Krieg. Trotzdem kann ich nachvollziehen, wenn die Zeit dafür nicht vorhanden ist, dass sie hinten über fällt.
- Ich habe diese Vorlesung sehr gerne besucht. Durch die Gestaltung, aber vor allem durch die Präsentation der jeweiligen Inhalte, wurde mein Interesse für politische Inhalte in dieser Vorlesung enorm gesteigert. Die Begeisterung des Professors für die jeweilige Fachrichtung könnte man, wie man so schön umgangssprachlich sagt, als „ansteckend“ bezeichnen. :) Auf die zahlreichen Anregungen des Professors habe ich gelernt, wie ich meine eigene Meinung hinterfrage und auch andere Perspektiven reflektiere. Wie auch schon in der ersten Vorlesung bin ich begeistert von der aktuellen Stunde, da ich es wichtig finde, über aktuelle Ereignisse in der Welt und vor allem in der Politik zu sprechen. Im Rahmen der aktuellen Stunde, aber auch sonst, wurde uns die Möglichkeit gegeben, unsere Gedanken frei auszusprechen, und frei zu diskutieren. Alles in einem schätze ich diese Vorlesung sehr und würde sie jedem weiter empfehlen, der sein politisches Interesse vertiefen möchte, nicht nur innerhalb des Hörsaals, sondern auch durch zahlreiche Anregungen für den individuellen Alltag.
- Ich möchte mich sehr bei Herrn Schuck und seinem Team für diese anregende, interessante und wichtige Vorlesung bedanken. Wie schon im letzten Semester (Einführung in die PoWi) wurde mein Interesse an den Themen konstant geweckt. Ich freue mich besonders über die wooclap-Umfragen. Eine sehr schöne Vorlesung!
- Ich persönlich betrachte die Vorlesung als sehr bereichernd - sie hat mich angeregt politische Prozesse aus verschiedenen Perspektiven zu hinterfragen und zu verstehen. Dieser Effekt ist vor allem bei Gesprächen und Diskussionen auf Basis der jeweiligen Themen und darüber hinaus aufgetreten. Aus diesem Grund würde ich mir auch eine kürzere Gesprächszeit über die Theorien selbst, die durch die Folien erschließbar sind, und eine ausfallende Diskussion über Aspekte der Theorien gut vorstellen können (Z.B. Religion in der Politik, der Mensch, der durch den Staat reguliert werden muss...).
- Ich schätze es sehr, dass Sie versuchen die Studenten mit in die Vorlesung einzubeziehen, in dem Sie interessante Fragen stellen.
- Im Gegensatz zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaften finde ich es hier besonders interessant, dass Diskussionen mit den Studierenden eingegangen werden. Auch die aktuelle Stunde hat mir sehr gut gefallen.
- Insbesondere die lebensnahe Vermittlung der Themen ist eine große Stärke dieser Veranstaltung. Neben abstrakt wirkenden philosophischen Gedankengängen konnte ich viel für die Entwicklung meines Blickes auf unsere Gesellschaft und globale Dynamiken aus der Vergangenheit sowie der gegenwärtigen Zeit mitnehmen. Auch mein privates politisches Interesse ist durch Anregungen und Impulse im Rahmen der Vorlesung weiter gewachsen und die gemeinsamen Diskussionen und Blickwinkel der Dozierenden hat immer wieder neue, spannende Perspektiven eröffnet. Allem voraus ist die Einbindung von uns als Studis ein wirklich hilfreicher Schritt, um uns die Inhalte besonders nachhaltig zu vermitteln und uns nicht nur kurzfristig ins Gespräch ein zu beziehen, sondern auch langfristig für diese enorm relevanten Themen zu begeistern. Insgesamt empfinde ich diese Veranstaltung also als überaus gelungen und erkenntnisreich.
- Politikwissenschaften ist in der Uni viel interessanter als in der Schule
- Schucks Vorlesungen legen die Messlatte für politische Veranstaltungen hoch. Erklärungen sind verständlich und prägnant dargestellt. Motivierende Unterrichtseinheiten. Sympathischer Typ!

- Sehr ausdrucksstarke mitreißende Vortragsweise, schön! Ich hätte nicht gedacht dass die Auseinandersetzung mit alten Philosophen so spannend und auch noch auf heute anwendbar sein kann, danke für die lebhaftige Präsentation. Ist meine Lieblingsvorlesung.
- Verständlicherweise wurden in der Kürze der Zeit manche Theoretiker sehr kurz dargestellt.(bsp. Kant)
Um effizientere Vorlesungen zu haben, wäre es vielleicht sinnvoll, die Kritik an Positionen zu kürzen und dafür ein größeres Augenmerk auf Kerninhalte der Theorien zu legen! Kritik ist ohnehin aus unserer heutigen Perspektive schwierig zu kontextualisieren. Dennoch war die Vorlesung für mich als Philosophie-Interessierten sehr erfrischend